

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914

21 (4.4.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

Amtliches Verkündigungsblatt

für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.
Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die einspaltige Zeile oder deren Raum 15 Bfg.
Druck und Verlag von Adolf Dubs in Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.

Nr. 21.

Samstag, 4. April

1914.

Grözingen. Zwangs-Versteigerung.

VT. Nr. 2/14 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Grözingen belegene, im Grundbuche von Grözingen zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes herrenlose, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 22. Mai 1914, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathaus zu Grözingen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. März 1914 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

(Grundbuch Grözingen Band 41 Heft 15).

Lsgb Nr. 1259 a: 77 a 32 qm Ackerland und 98 qm Fußweg, zusammen: 78 a 30 qm am Hohengrund, Schätzung 4455 A

Durlach den 2. April 1914.

Großh. Notariat III als Vollstreckungsgericht.

Die Bekämpfung der Reblaus, hier den Bezug von Rebblindholz und Würzlingen betr.

Wir machen darauf aufmerksam, daß es nach § 3 des Reichsgesetzes vom 6. Juli 1904, die Bekämpfung der Reblaus betreffend, verboten ist, bewurzelte Reben oder Blindreben über die Grenzen eines der nachstehend bezeichneten 6 Weinbaubezirke zu versenden, einzuführen oder auszuführen.

Die 6 Weinbaubezirke des Großherzogtums Baden umfassen die in § 18 der Verordnung vom 18. Oktober 1905 (Ges. u. V.D.Bl. Seite 456) bezeichneten Gebiete und zwar gehören hiernach an: dem I. Weinbaubezirk die Gemeinden des Kreises Mosbach, dem II. die Gemeinden der Kreise Mannheim, Heidelberg,

Karlsruhe, dem III. die Gemeinden der Kreise Baden und Offenburg, dem IV. die Gemeinden der Kreise Freiburg und Lörrach, dem V. die Gemeinden des Kreises Waldshut, dem VI. die Gemeinden des Kreises Konstanz und die württembergische Exklave Hohentwiel.

Das Verbot trifft auch zu auf den Bezug von Blindhölzern und bewurzelten Reben aus nichtbadischen Gebieten und die Versendung solcher Reben nach denselben, nicht dagegen auf die bloße Durchführung von bewurzelten Reben, welche weder aus einem Weinbaubezirk stammen, noch zur Einfuhr in einen solchen bestimmt, jedoch kann durch Anordnung Gr. Ministeriums des Innern auch diese Durchfuhr Beschränkungen unterworfen werden.

2 Zimmer

mit Kammer od. Küche, möbliert, ohne Frühstück u. Bedienung auf, 1. Mai gesucht. Offerten mit Preis unt. Nr. 170 a. b. Exp. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.

1 gr. Zimmer mit Küche sofort gesucht, event. 2 kleine Zimmer zu erfragen.

Exp. Nr. 6, d. 2 St.

Junger Junge

im Alter von 15-16 Jahren für Brautjungfer und 1 ichere Arbeit gesucht.

Edelstraße Durlach, Hermann & Silling.

Alte Damenfrachtkisten

welche foglich eine Garberbe machen kann, gesucht. Offerten u. Nr. 165 an die Exp. d. Bl. erb.

Stramin

in Breiten von 40-100 cm grün und silbergrün

Waldemar Kuttner

Grözingen, Blumenstr. 15.

Mädchen

Ge sucht tüchtiger, ehrliches für Hausarbeit bei guter Bezahlung auf 15. April oder später. Offerten unter Nr. 165 an die d. Exp. d. Bl. erb.

Rarmonche

trefflich für mich große Sendungen

ein u. a. auch:

Sarpfen, Seidite

Gaude, Schöffen

Gumbert, Rauerhahn

Bei größerer Quantitäten

ist Voranbestellung nötig.

Enger u. Titalen

Saupfisch m. a. r. f. t.

Gaudestraße 29, alte Marktstraße.

MILIONEN

gebrachten regen

Kästarth.

Heiserkeit, Verschleimung,

Krampl- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-

Caramellen

mit den 31annern.

6100 not. begl. Zeugnisse

v. Ärzten u. Privaten.

Packet 25 Pf., Dose 50 Pf.

zu haben bei:

Paul Vogel, Central-Druckerei in

Durlach, Hauptstrasse 74.

Jundt's Eimhorn-Apotheke in

Durlach.

Löwen-Apotheke, Alfr. Sobel

in Durlach.

August Peter, Adler-Druckerei in

Durlach.

Julius Schaefer, Bismarck-Druckerei

Hufen! Hufen!

4 beutige Scheden, 2 graue

Strennung, 4 Junge, alle tragfähig.

hat zu verkaufen

A. Modery, Dorenstr. 16, Hb. 2. St.

Dahelst. stehen noch beutige

Miesend - Söde zum Dedem

zur Verfügung, pro Stück 50 A.

Zickelfelle

sonie alle andern Sorten

werden angekauft zu höchsten Tages-

preisen; auch ist fortwährend Stoff-

wehl (gutes Futterwehl) zu haben.

Bluterkühn Geb. Schuhmacher

bornals 3. u. 4. Suber

Spinnstraße 31/36, Durlach.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich

von heute ab

Gerrenstraße 33

bei Bademeister Zeeger.

Hochachtungsvoll

Wilhelmine Wörner

geb. Schmitt.

Dentler Schäferhund

mit Mantel od. entlaufen, Mähgenben

Gaudestr. 64. part.

kleiner Garten

in der Nähe der Stadt zu ver-

pachten. Mähgenben

Mühlstraße 8

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

an der Sophienstraße 4 III.

Karl Schäfer, Malermeister.

Eden möblierter Zimmer

mit sep. Eingang auf 1. Mai zu

vermieten

2 ältere Betten, 2 storte,

4 Matratzen, 2 Sessel billig zu

verkaufen

Grözingenstr. 17, 4 St.

Saffarstoffeln,

Wollmann, Substric umd

frühe Gila, abzugeben

Gut Gerdenberg

ober Zuerstr. 13

im
 im Hinterhaus von 3 Zimmern mit
 separatem Eingang und allem Zu-
 behör ist auf 1. Juli zu vermieten.
 Zu erfragen **Mittelstraße 12.**
 2 Zimmerwohnung im 2. Stock
 mit Zubehör auf 1. Juli zu ver-
 mieten **Sammstraße 43.**

Eine schöne Manfardtenwohnung,
 bestehend aus 2 Zimmern, Küche,
 Kessel, Anteil am Speicher und
 Waschküche, ist auf 1. Juli an eine
 ruhige Familie zu vermieten. Näh.
Gröningerstraße 30 part.


3-Zimmerwohnung (Seitenbau)
 auf 1. Juli zu vermieten
Friedrichstraße 10, 2. St.

Wohnung von 2 Zimmern mit
 Zubehör an kleine, ruhige Familie
 auf 1. Juli zu vermieten
Hauptstraße 8.

Freundl. ge-
4-Zimmer-Wohnung
 nebst reichl. Zubehör (in Villa)
 event. sofort zu vermieten
Alstandstr. 6, Tr. 1 287

Schöne 2-Zimmerwohnung auf
 1. Juli zu vermieten
Hauptstraße 76 II.

U n e.
 Lindenstraße 5 ist eine Wohnung
 von 2 Zimmern, Küche, Keller,
 Speicher und sonst. Zubehör auf
 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
 direkt im 1. Stock bei **Wilhelm**
Berggöb Zimmermeister.

 2 massiv gebaute Häuser,
 2 1/2stödig, mit je 3 Zim-
 mern, Küche, Keller und
 Speicher, Wasser und Gas in fe-
 quenter Lage preiswert zu ver-
 kaufen. Anfragen durch die Er-
 pedition dieses Blattes.

Rot- und Blaukleeamen,
 garantiert seidenfrei und feimäßig, Thomasphosphatmehl, Super-
 phosphat und Kalknit, Kalisalz, Schwefelsaures Ammoniak,
 Kaliammoniat, Saperbat, Chlorsalpeter und Bergsalpeter
 empfiehlt zu billigen Preisen
K. Leusler, Samstraße 23.

Für die Frühjahrs-Saison
 empfehle mein reichhaltiges Lager in
Kostümmstoffen, Blusen etc.
 in **Resten und regulärer Ware**
 zu billigsten Preisen.
K. Döttinger
 Keim Laden. Weingartenstr. 5.

Kochherde.
 Empfehle mein groß- & Lager in
Rastatter u. Brettener Haushaltungsherde
 in allen Ausführungen, kombinierte Herde mit Gasanhang.
 Ganz besonders mache ich auf meine selbstgebaute weiße **Rastat-
 herde** aufmerksam, dieselben haben sich durch gleichmäßiges Baden
 und ihren sparlichen Brennstoffverbrauch sehr beliebt gemacht.
 Feinste Referenzen stehen zur Verfügung.
Gustav Ewald, Schwanenstr. 5
 Tel. 259. Spezialgeschäft für Öfen u. Herde. Tel. 259.

S u e.
Waldhornstr. 66 ist eine schöne
 Manfardtenwohnung, bestehend aus
 3 Zimmern und allem Zubehör
 mit Wasser und Gas, auf 1. Juli zu vermieten.
 Zu erfragen **Hauptstr. 66** im Laden

Wohnung zu vermieten.
 Vierzimmerwohnung mit Glas-
 abschluß, Küche, Keller u. Speicher,
 mit Wasser und Gas versehen, ist
 wegen Wegzugs auf 1. Juli 1914
 an ruhige Familie zu vermieten bei
 Hugo Steinbrunn, Hauptstr. 45.

Wohnung.
 In meinem Hause **Sittlinger-
 straße 27** ist der 3. Stock, be-
 stehend aus 6 Zimmern mit allem
 Zubehör nebst großer Veranda, auf
 sofort zu vermieten.
 Bürgermeister **Dr. Reichardt.**

Wohnung zu vermieten:
 Eine schöne Wohnung von drei
 Zimmern mit Balkon im 2. Stock,
 Küche, Speicher und 2 Kellern,
 ganz in der Nähe des Turmbergs,
 ist sofort oder auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Zu erfragen
Werderstraße 3 im Laden.

Werderstraße 5 nahe beim
 Turmberg ist per sofort eine
 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit
 Manfardten, Speicherverklaus, An-
 teil Waschküche und Trockenständer
 im 2. Stock links zu vermieten.
 Näheres in Karlsruhe, Kaiserstraße
 155 bei Hammer u. Helling

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung
 samt Zubehör auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Näheres
Werderstraße 3.

4-Zimmerwohnung mit Man-
 fardten und Zubehör, neuzeitlich ein-
 gerichtet, auf 1. Juli zu vermieten
Sophienstraße 12.
Siemarstraße 15 ist der
 2. Stock, 5 1/2 Zimmern, Küche
 und Zubehör, auf 1. Juli zu ver-
 mieten. Zu erfragen parterre.

Die Bürgermeisterämter werden daher ver-
 anlaßt, den Verkehr mit Blindhölzern und mit
 bewurzelten Reben aufmerksam zu überwachen
 und die Gemeindeangehörigen mindestens
 zweimal jährlich in ortsüblicher Weise auf die
 Bestimmungen dieser Bekanntmachung auf-
 merksam zu machen.
 Durlach den 26. März 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Die Verleihung von Aussteuergeräten aus der
 Luise-Stiftung betreffend.**
 Aus obiger Stiftung kommt alljährlich eine
 Aussteuergeräten an ein Brautpaar evange-
 lischer Konfession aus dem dem Groß-
 Herrn Landeskommissär in Karlsruhe unter-
 stellten Bezirk zur Verleihung.
 Berücksichtigt können nur solche bedürftige
 Paare werden, bei denen sowohl vonseiten des
 Bräutigams wie der Braut festgestellt ist,
 daß sie einen in allen Beziehungen lobens-
 werten Lebenswandel geführt haben und mit
 Sicherheit erwarten lassen, daß sie auch eine
 wohlgeordnete, sittlich-religiöse Ehe führen
 werden, worüber sie sich durch Zeugnisse der
 geistlichen und weltlichen Ortsbehörden aus-
 zuweisen haben.
 Gesuche um Verleihung dieser Aussteuer-
 geräten sind innerhalb 14 Tagen beim Bürger-
 meisteramt des Wohnorts einzureichen.
 Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks
 werden unter Hinweis auf die Bekanntmachung
 in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom
 8. April 1865 veranlaßt, etwaige Gesuche im
 Benehmen mit den Pfarrämtern unter An-
 schluß der erforderlichen Zeugnisse bis spä-
 testens 15. April anher vorzulegen.
 Durlach den 31. März 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betr.
 Aus der Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung
 kommen alljährlich am 9. Juli Gnadengeschenke
 zu Sparskasseneinlagen für arme Kinder ba-
 discher Landesangehöriger im Betrag von je-
 weils 20 Mk. zur Verteilung.
 Die auf Grund einer Bewilligung gemachte
 Sparskasseneinlage ist bis zur erlangten Voll-
 jährigkeit des Kindes unerheblich und ver-
 größert sich während der Dauer der Anlage
 durch Zuschlag der Zinsen zum Kapital.
 Eine frühere Auszahlung an die Angehö-
 rigen des bedachten Kindes kann auf An-
 suchen nur in dem Falle stattfinden, wenn
 das betreffende Kind vor Erreichung der Voll-
 jährigkeit stirbt.
 Gesuche um Verleihung einer solchen Gnaden-
 gabe sind alsbald einzureichen und haben zu
 enthalten: Namen des Kindes, Alter (Jahr

und Tag der Geburt desselben), Religion,
 Namen der Eltern, persönliche Verhältnisse
 und Bezeichnung der Sparkasse, bei welcher
 die Anlage erfolgen soll.
 Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks
 werden veranlaßt, einlaufende Gesuche im Be-
 nehmen mit den Pfarrämtern auf ihre Richtig-
 keit und Vollständigkeit zu prüfen und dieselben
 bis spätestens 15. April d. Js. anher
 zur Vorlage zu bringen.
 Durlach den 31. März 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

**Die Verhütung von Ausschreitungen bei den
 sog. Maituren betreffend.**
 Mit Rücksicht auf die anlässlich der sog.
 Maituren zutage tretenden Ausschreitungen
 machen wir darauf aufmerksam, daß bei vor-
 kommenden Exzessen die einschlägigen Straf-
 bestimmungen strenge zur Anwendung kommen.
 Die Ortspolizeibehörden werden ange-
 wiesen, in dieser Beziehung jeder nächtlichen
 Ausschreitung nachdrücklich entgegenzutreten.
 Wirtschaften dürfen vor 5 Uhr morgens nicht
 geöffnet werden; das Betreten derselben und
 das Dulden von Gästen vor dieser Stunde ist
 als Uebertretung der Polizeistunde (§ 365
 R. St. G. B.) zu behandeln. An Sonntagen ist
 jeder Wirtschaftslärm vor Schluß des vor-
 mittägigen Hauptgottesdienstes — und auch
 am frühen Morgen — durch das Polizei-
 personal sofort einzustellen, nötigenfalls aber
 die Wirtschaft räumen zu lassen.
 Soweit erforderlich, sind die Ortspolizei-
 diener durch die übrigen Polizeibediensteten
 zu unterstützen.
 Durlach den 1. April 1914.
 Großherzogliches Bezirksamt.

Bekanntmachung.
 Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß
 längstens bis zum 14. l. Mts. das 2. Viertel
 an direkten Steuern (Vermögens-, Ein-
 kommen- und Beförderungsteuer) bei der
 am Wohnsitz der Steuerpflichtigen befind-
 lichen Steuereinnahmerei zu entrichten ist.
 Nichterhaltung des Verfalltermins hat
 Mahnung zur Folge, wofür der Mahner eine
 Gebühr von 20 Pf. anzusprechen hat.
 Bretten den 1. April 1914.
 Großh. Finanzamt

Genossenschaftsregister Durlach. Zu
 Ländlicher Creditverein Spielberg e. G. m.
 u. H. wurde eingetragen: Karl Stucky und
 Christof Lugerer sind aus dem Vorstand aus-
 geschieden. Friedrich Lichtenfels und Jakob
 Gay alt, beide Landwirte in Spielberg, sind
 neu in den Vorstand gewählt. Amtsgericht.